

## **Inhalt**

### **Der Erste Weltkrieg: Die „Urkatastrophe“ des Jahrhunderts**

Politik 9

Das Land war vor dem Staate da: Der Beitritt der Steiermark zu „Deutsch-Österreich“ 14

### **Das Bundesland Steiermark**

Politik 18

Radikalisierung und Militarisierung 20

Um die Macht in Land und Staat: Rintelen und Pfrimer 22

Ausschaltung der Demokratie und Bürgerkrieg:

„... und ganze Arbeit leisten“ 31

Ständestaat und „Vaterländische Front“ 36

Die Grazer „Volkserhebung“ 40

Schuschnigg: „Es ist aus!“ 43

Wirtschaft 43

Kultur und Wissenschaft 47

### **„Grenzgau“: Die Aufwertung der steirischen Provinz**

Politik 51

Verfolgung 57

Widerstand 63

Der Staat der Lager 66

Wirtschaft 68

Kriegswirtschaft 68

„Nahrung ist Waffe“ 69

Steirische Rüstungsschmieden 71

<b>Gesellschaft und Kultur</b>	74
„Der steirische Weg der Betreuung des Volkes“	77
Kirchen	80
Wissenschaft: Eliminierung der Nobelpreisträger und angewandte NS-Forschung	84
Zeitungen, Radio und Film: Trompeten der NS-Propaganda	86
 <b>1945: Zusammenbruch und Neuanfang unter Besatzung</b>	
Politik	89
Der Wettkampf der Alliierten	92
Die NS-Opferbilanz	97
Die „Russenzzeit“	98
Die Briten als Besatzer	104
Verwaltungsaufbau und Entnazifizierung	107
Neue Parteien und die ersten freien Wahlen	108
 <b>1948: Von Pirchegger zu Krainer</b> 110	
Die Stimmen der „Ehemaligen“ und die Gründung des VdU	116
 Wirtschaft 118	
 <b>Gesellschaft, Kunst und Kultur</b> 122	
Künstlerhaus und „Forum Stadtpark“: Signale des Richtungswechsels in der Kunst	124
Katholische Kirche: Aufbruch der Laien	125
Wissenschaft: Junge Forscher ins Ausland	127
 <b>Land am „Eisernen Vorhang“</b>	
Politik	130
„Heraus aus der Randlage!“	137
Die 68er-Bewegung	138
Die Krisen der siebziger Jahre	141
Wahlniederlagen der SPÖ	143

<b>Die Parteien wechseln ihre Spitzen: Von Niederl zu Krainer jun., von Sebastian zu Gross</b>	146
<b>Wirtschaft</b>	151
<b>Krisen, Sanierungen und erfolgreiche Privatisierungen</b>	154
<b>Gesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Kultur</b>	161
<b>Die besondere Förderung von Wissenschaft und Kunst</b>	165
<b>Der „steirische Herbst“: Die Avantgarde deutschsprachiger Literatur</b>	168
<b>„Trigon“</b>	170
<b>Wissenschaft: Spitzenleistungen werden seltener</b>	172
<b>1889/91: Die Grenzen fallen – die Steiermark im integrierten Europa</b>	
<b>Politik</b>	175
<b>Die Landtagswahlen 1991 und 1995:</b>	
<b>Die Lager brechen auf</b>	181
<b>Der politische Umbruch 2005:</b>	
<b>Erstmals ein SPÖ-Landes hauptmann</b>	190
<b>Wirtschaft</b>	196
<b>Nach dem EU-Beitritt 1995: Die Steiermark holt auf</b>	196
<b>Gesellschaft und Kultur</b>	198
<b>Medien: Konzentration</b>	202
<b>Grazer Kunsthäus und „Kulturhauptstadt“ Europas</b>	204
<b>Sport: „Sturm“ und GAK, österreichische Fußballmeister</b>	205
<b>Resümee</b>	208
<b>Literaturhinweise</b>	222
<b>Register</b>	225
<b>Bildnachweis</b>	231